



<https://biz.li/46on>

WASSERBALL: HOHE HÜRDE FÜR MÖLLER, ROTH UND CO.

Veröffentlicht am 27.01.2017 um 18:00 von Redaktion LeineBlitz

Das wird aller Wahrscheinlichkeit wieder ein ganz schwerer Gang für die SpVg Laatzen: Im Auswärtsspiel der 2. Bundesliga Nord stellt sich die Mannschaft um Trainer Carsten Stegen Sonntag von 16 Uhr an im Schwimbleistungszentrum in Hannover vor, gegen ist die 2. Mannschaft des Wassersportfreunde 98 Hannover. Die Favoritenrolle liegt bei den Gastgebern. Mit Malte Balotini hat der Gastgeber einen Spieler im Aufgebot, der in den bisherigen vier Spielen bereits 24 der 77 Tore geworfen hat. Bester Laatzenwerfer ist bisher Tobias Müller mit 14 Treffern. Es gilt also, Balotini nach Möglichkeit zu neutralisieren. "Diesbezüglich müssen wir konzentriert zur Sache gehen", rät Carsten Stegen. An das Schwimbleistungszentrum hat die SpVg Laatzen keine aktuell guten Erinnerungen, vor zwei Wochen gab es dort gegen White Sharks Hannover II die 7:9-Niederlage.

Und das Spiel danach bei Poseidon Hamburg II brachte mit dem 11:11 auch nicht das Ergebnis, was sich die Männer um Trainer Carsten Stegen gewünscht hatten. Der kommende Gegner hat einige erfahrene Bundesligaspieler in seinen Reihen, und die Gäste aus Laatzen nehmen die Außenseiterrolle an. "Vielleicht gelingt es uns, den vergangenen Wochenende in Hamburg verlorenen Punkt wiederzuholen", macht Stegen sich und der Mannschaft Mut. Personell werden die Laatzen weiter auf ihre Langzeitverletzten verzichten müssen, aber ansonsten fahren alle aus dem Kader mit nach Hannover.



Trainer Carsten Stegen wird die SpVg Laatzen auf das schwere Spiel bei Wasserfreunde 98 Hannover II richtig einstimmen wollen. / Foto: R. Kroll